

Schulfest der Arlingerschule

PFORZHEIM. Nach sechs Jahren Pause wird es wieder ein Schulfest der Arlingerschule geben. Am Samstag, 8. Juli, geht es von elf bis 17 Uhr auf dem weitläufigen Schulgelände hochher: Unter dem Motto „Kinder dieser Welt“ gibt es englische und türkische Theaterstücke, Verkauf von selbst gebastelten afrikanischen Rasseln, eine Länderausstellung, eine Geisterbahn, Spielstraßen, Seifenblasen, Mohrenkopfschleuder, Fahrradparcours, Hüpfburg, WM-Turnier (in Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring) und noch so manche Überraschung.

Durch Unterstützung zahlreicher Firmen gibt es eine Tombola mit interessanten Preisen wie Heißluftballonfahrten, Eintrittsgutscheine für Tripsdrill und Frühstück im Parkhotel.

Rundgang durch Dillweißenstein

PFORZHEIM. Oberbürgermeisterin Christel Augenstein wird ihre Stadtteilbegehungen am Mittwoch, 12. Juli, im Rahmen eines Besuches in Dillweißenstein fortsetzen. Der Bürgerverein Dillweißenstein, der mit Vorstandsmitgliedern an der Begehung teilnehmen wird, hat folgende Route vorgeschlagen: Beginn beim Abgang zur Tiefgarage am Ludwigsplatz. Von dort entlang der Hirsauer Straße etwa in Höhe des Nagold-Freibades. Zurück über den Fußweg entlang der Nagold. Ein abschließendes Gespräch findet in der Gaststätte „Stadt Pforzheim“, Hirsauer Straße, statt. Weitere Stadtteilbegehungen werden in den nächsten Monaten für die Bereiche Buckenberg-Haidach, Oststadt und Innenstadt folgen.

Ingwerwurzeln, Avocadokerne oder einfach bloß Etikettenpapier: Bei dem aus Vietnam stammenden Schmuckdesigner Sam Tho Duong geht jede Kreation, die er entwickelt, von den spezifischen Möglichkeiten des Materials aus. Der 36-Jährige experimentierte etwa schon während seines vierjährigen Studiums an der Pforzheimer Hochschule mit der Wandlungsfähigkeit von Kirschkernen.

Mit Glaspulver beschichtet

Eine Reihe von Halsketten, die unter anderem in der Galerie jungen Schmuckdesigns im Reuchlinhaus zu sehen und zu kaufen sind, zeigt den spielerischen Umgang mit der vorgegebenen Form. Der einzelne ausgebrannte silberne Kirschkern, der sich an einer Seite öffnet, ist mit Glaspulver beschichtet und bei großer Hitze gebrannt worden. Die so bearbeiteten Kerne reihen sich zu einer emaillierten Kette. Sie ist aber nur eine kreative Spielart, Kerne als Ausgangspunkt für Ideen zu nehmen. Eine andere Variante zeigt der Länge

Sam Tho Duong: Der Künstler aus Vietnam liebt das Spiel mit Naturmaterialien



Den Kern einer Avocado im Volumen verändert: Während des Studiums hat Sam Tho Duong bereits mit Naturmaterialien experimentiert. Heute sind sie sein Markenzeichen.

Fotos: Seibel

nach aufgesägte galvanisierte Kerne, in deren Mitte eine silberne Perle steckt.

„Die Phantasien mutig zu zeigen“, wie er sagt, hat Duong in den Jahren am Berufskolleg der Goldschmiedeschule und dem anschließenden Studium gelernt. Bei der Firma Wellendorf arbeitete er zwischendurch im Rahmen einer Lehre mit dem verantwortlichen Designer zusammen und setzte dessen Ideen in Musterkollektionen um. „Ich habe dabei viel über

die Ökonomie im Umgang mit Material gelernt.“

Im Alter von 15 Jahren war Duong mit seiner Familie aus politischen Gründen von Vietnam nach Deutschland umgesiedelt. In seiner Familie, bestehend aus Kaufleuten und Angestellten, gab es keine Vorbilder für seine Berufswahl. „Es hat sich so ergeben“, sagt er.

Duong kann deshalb von seiner Arbeit leben, weil er zum einen den Kontakt zu fünf internationalen Ga-

lerien in Schweden, Deutschland, New York und der Schweiz pflegt. Zum anderen ist die Präsenz auf der Sonderschau der Internationalen Handwerksmesse in München wichtig, um Liebhabern aus der ganzen Welt Unikate vorzustellen. Eine Serie von kupferkolorierten Ingwerwurzeln, vergoldet und versilbert, landete auf diese Weise bei einem Objektsammler. Um aber auch kommerziellen Ansprüchen zu genügen, hat er sich beispielsweise Ringe aus-

gedacht, die er in seinem Atelier, das er sich mit anderen teilt, in kleinen Serien herstellen kann. Drei silberne Kügelchen, zu je einem Element vereint, reihen sich in Gruppen entlang eines Stahlbandes.

Struktur aus Etiketten

Sein eigener Chef zu sein, gefällt dem Künstler, der sich einen geregelten Arbeitstag als Festangestellter nicht vorstellen kann. Auf der Suche nach tauglichen Alltagsmaterialien hat Duong Etiketten an einem Stahlband zu einer Kette aufgereiht. Durch Hitze unregelmäßig angebräunt, ist eine interessante Farbstruktur entstanden. Duong hat schon ein nächstes Projekt im Kopf: Er möchte mit Toilettenpapier experimentieren.

Martina Schaefer



Ingwerwurzeln mit Onyxsteinen: Sam Tho Duong entwirft tragbaren exotischen Schmuck.



Burckhart an der Lions-Spitze

Der ehemalige Landrat des Enzkreises, Werner Burckhart (links), ist für das kommende Jahr zum neuen Präsidenten des Lions Clubs Pforzheim gewählt worden. Er löst damit im 50. Jahr des Bestehens des Clubs Gerhard Stößer (rechts) ab. Die Lions sind der weltweit größte Service-Verein. Der Pforzheimer Lions Club hat rund 40 Mitglieder. Foto: privat/ol



Brücke wird saniert

Vollsperrung während der Sommerferien in Brötzingen geplant

PFORZHEIM. Die Brötzingener Brücke wird ab Montag, 10. Juli, saniert. Die 1953 erstellte Spannbeton-Konstruktion ist in die Jahre gekommen. So ist die Abdeckdichtung nicht mehr funktionsfähig, Wasser und Chloride können in die Konstruktion eindringen und das Bauwerk schädigen. An der Unterseite treten erste Betonschäden auf. Der Belag wird laut Presseinformation der Stadt im gesamten Brückenbereich abgeräumt und eine neue Abdichtung aufgebaut. Hohe Anforderungen werden an die Fugenkonstruktionen gestellt,

die ermöglichen einerseits die auftretenden Bewegungen der Brücken (es handelt sich genau genommen um zwei nebeneinander liegende Brückenbauwerke), andererseits fahren auch 40-Tonner darüber. Nach der vorgesehenen Bauablaufplanung wird die Sperrung der Brücke auf die Zeit der Sommerferien beschränkt bleiben. Das heißt, die Brötzingener Brücke ist ab 3. August bis zum 15. September für den Fahrverkehr voll gesperrt; Fußgänger können jedoch passieren. Gleichzeitig werden auch die Fahrbahnbeläge der beiden an-

grenzenden Kreuzungen erneuert. Die Büchenbronner Straße beziehungsweise die Kaiser-Friedrich-Straße können aber in beiden Richtungen befahren werden. Die Brötzingener Brücke ist eine der wesentlichen Verbindungen im westlichen Stadtgebiet. Rund 25 000 Fahrzeuge nutzen täglich diese Möglichkeit, um insbesondere in die Stadt- und Ortsteile Sonnenhof/Sonnenberg und Büchenbronn zu gelangen. Die Brötzingener Brücke ist 45,7 Meter lang, hat eine Fahrbahnbreite von zwölf Metern und zwei Gehwege.

- ANZEIGE -

TEIL-
RÄUMUNGSVERKAUF
WEGEN EINBAU vom Donnerstag, 06. Juli - 22. Juli 2006

- | | |
|--------------|----------------|
| FRAUEN | MÄNNER |
| ESPRIT | Marken |
| s.Oliver | G-STAR |
| ONLY | RAW DENIM |
| XX BY MEXX | Pepe Jeans |
| VERO MODA | LONDON |
| MAC | JACK & JONES |
| PUMA | MCNEAL |
| Bodywear | ESPRIT |
| edc | MEN |
| by esprit | Marc O'Polo |
| Plus Company | TOMMY HILFIGER |

bis zu **70%** reduziert

K:24
500 Qm Mode
WILFERDINGER HÖHE
gegenüber Shoe 4 YOU
KARLSRUHER STRASSE 24
P F O R Z H E I M